

1639 Dezember 18., Colombes

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN HPTM. UND
ALT AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Dys nour Zue bericht das Jch dein schriben vom 6. November empfangen. Und dir Vor dysem bey H. Haubtm. [Alfons] S o n n e n b e r g 100 pistolen Überschickt Wie auch Willens bey Erster gelegenheit dein begerten resten ze überschiken. Dan mit Wechsel dysmollen Wegen der ... [?]¹ des geltz neüt ze hoffen. Und hindert unser Zaller auch da so fer wir nit Liechten pistollen wellen, so meüssen wir warten Weis Gott wie Lang. Doch sollen sei Jn Kourtzem 3 fr. 6 fr. Und 12 fr. Wertig sonnenkr. schlagen.

Dem Lantschriber [und Gardeleutnant der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben] hab ich dysmoll nit geschriben, wellest Jnn mir grützen. Und das Er mir ein dozet Harnister bey [Vorfährich] R ö l l y [n von Menzingen] oder ein anderen zuoschicke ... Jtem ich hier fill von seinetwegen thun mouss wegen das man vermeint der solt gange Jn mein seckell. Unnd Jst gewüss Unnd nit mer zuo verhindern Wene uff Frülینگ se[ine] Ambtleüt nit erscheint Wirt man den solt Inhalten. Und mich der H. ...² Secretaire, alls ein gouter freünt gewarnet, Kanst hiemit seiner ...², das Er nach der Jarrechnoung [von Baden von 1640] erscheine. Haubtm. [Hans] S p e c k Jst ...² ... [?]³

Allhierio haben die Luterischen [gemeint die Hauptleute der neugl. Orte] Und ... [?]⁴ Fentli schon gefroloket Wegen einer heimbmanoung so sey Verhofft, Unnd auch etliche Chatolische solten grett die von der tagsatzoung angestellt, daroumb man sich feürs gmein Und Uns woll feür zusehen hat.

Den H e i n r i c h [II. Zurlauben] will Jch Jn 14 tagen Uff die Ritschoull [Akademie zu Paris?] thun ...

*Im Auftrag des Generals B. B. B.
Im Auftrag des Generals B. B. B.
Im Auftrag des Generals B. B. B.
Im Auftrag des Generals B. B. B.*

"empfangen den 4. Jenner 1640, beantwortet den 9. Jenner 1640"

1) *Im Auftrag des Generals B. B. B.*

2) Text zerstört

3) *Bruch her; nicht jünger Volk befolgt eine Loss, und Substanz...*
Grat Ländel, wenig mehr (Text zerstört)

4) Neurogenese = und punktnurischen?

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 61, 95

47

[1640] März 27., Luzern

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. ALFONS VON] SONNENBERG [AN DEN ZUGER
STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Des H. Sch[wager] schreiben hab Ich Empfangen, unnd das beiliegende H. [franz.] Ambassad[oren Blaise M é l i a n d] zugeschikt.

Es mues gewis dem H. Schw[ager] von Seinen [gemeint den Zuger Tagsatzungs]ge-
sandten [Wolfgang W i c k a r t und Niklaus I t e n] des Antoni Mantels
[=Michele Antonio di Saluzzo, Conte D e l l a ' M a n t a, a.o. Ambassador
Savoyens bei den kath. Orten] halber anderst berichtet sein, als Unsere ge-
sandten [Jost F l e c k e n s t e i n, Jost B i r c h e r, Heinrich F l e c k e n s t e i n und Hans A n d e r A l l m e n d] alhier usgeben. Ewere
vier Orth [=V ausg. LU] haben Jhn einmal für einen Ambassadors [Savoyens]
angenomen, Jhn ambassad[oren] genänet, Und er Antoni Mantell were Sonsten nitt
Jn Jhr Audienz gangen wan Sie Jhne nitt für und anstatt eines Ambassadors
hetten wellen verhören.

In verschriner 7 Ortischer Cath. Tagsazung [richtig Tagsatzung der IX kath. Orte vom 14.-16. März in Luzern]¹ hatt man einhelligklich die 6 [mit Savoyen] Verpündeten Orth [V kath. Orte plus FR] beschlossen Jhnen anderst nitt als ein Edelman zuverhören, nach Selbigem beschluss hatt [der mail./span. Ambassador] graf Carli [Emanuele C a s a t i] etwan 4 Orth gastiert ... [nach dem Essen] Sind Sie uff dem Wighaus [in Luzern] zusammenkommen, Und ... disen schönen Comedie ein anfang geben. Desen Sich gewiss Luzern und Friburg nit ohne Empfindtlikeitt zu ergären haben, das wider Versprächen ewere Orth also von Jhnen gefallen: der güldig Esell mues den gesandten das maul ufgethon und die augen zuthuen haben ...

Ob[erst Jacques de S t a v a y -]M o l l o n d i n [der franz. Secrétaire-